

dpa: „In einem offenen Brief hat ein Journalist die Pandemie-Politik in Deutschland und die Corona-Berichterstattung deutscher Medien heftig kritisiert. Der Mann arbeitet auch für den Südwestrundfunk (SWR), der offene Brief hat mit seiner Arbeit für den öffentlich-rechtlichen Sender nichts zu tun. Der offene Brief erschien am 5. Oktober 2021 auf der Seite «multipolar-magazin.de». «Jegliche Informationen, Beweise oder Diskussionen, die im Gegensatz zum offiziellen Narrativ stehen, [werden] unterbunden», heißt es darin, ohne dies statistisch belegt wäre. Weiterhin stellt er diverse Behauptungen über das Coronavirus als Tatsache hin. Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) nahm einige seiner Aussagen unter die Lupe.“



Ein aufschlussreicher Faktencheck der dpa, da die GmbH unter anderem unbewiesene Studien als Gegenargument aufführt. Die Art der „Beweisführung“ und die Macht, andere Meinungen bestrafen zu können, ermöglichen einen Blick in den Abgrund staatlich unterstützter Propaganda.

Ein Beispiel aus der „Urteils“begründung der dpa:

„Behauptung

Die Niederlande melden deutlich mehr Nebenwirkungen der Covid-19-Impfstoffe als andere Länder.

Bewertung

Aus den Niederlanden kommen die meisten Verdachtsmeldungen, Nebenwirkungen sind das keine. Die EMA-Datenbank lässt keine abschließenden Schlussfolgerungen über Impfrisiken zu.“

Nebenwirkungen sind für die dpa lediglich „Verdachtsmomente“.



Original: <https://dpa-factchecking.com/germany/211012-99-570299/>

pdf:

<https://ruhrkultour.de/wp-content/uploads/2021/10/OffenerBriefEinesJournalisten.pdf>

<https://multipolar-magazin.de/artikel/ich-kann-nicht-mehr>

Von Ruhrkultour geteilte Inhalte eingestuft als: Teilweise falsch

Ruhrkultour hat **Inhalte** geteilt, die von unabhängigen Faktenprüfern überprüft wurden.

Von unabhängigen Faktenprüfern

dpa

DPA-FAKTCHECK

Faktenprüfung

Offener Brief eines Journalisten enthält einige Falschbehauptungen über Corona

Mehr dazu, wie Facebook mit unabhängigen Faktenprüfern zusammenarbeitet, um die Verbreitung von Fehlinformationen zu stoppen.

Die Reichweite von Seiten und Websites, die wiederholt falsche Informationen posten oder teilen, wird möglicherweise eingeschränkt, und sie könnten in Zukunft weder Inhalte monetarisieren noch Werbung schalten oder sich als Nachrichtenseite registrieren. Wenn eine Seite in der Vergangenheit falsche Informationen geteilt hat, werden Nutzer zudem womöglich darauf hingewiesen.

Diese Einschränkungen bleiben auch dann bestehen, wenn Beiträge, die falsche Informationen enthalten, gelöscht werden.

Seitenqualität

Einschränkungen der Seite



Deine Seite wird nur noch eingeschränkt ausgeliefert und unterliegt weiteren Einschränkungen, da sie wiederholt **Falschmeldungen** gepostet hat. Besucher der Seite können ebenfalls sehen, ob eine Seite in der Vergangenheit Falschmeldungen geteilt hat.

Verstöße



Weniger Menschen sehen deine Inhalte, da sie von einem unabhängigen Faktenprüfer als Teilweise falsch markiert wurden.

Benachrichtigung: 22. Oktober



-
-
-

Werbung



Storchmann Medien